

basics

AGB-Kollisionen (Battle of Forms): Übersicht und ausgewählte Problemstellungen im Kontext des Schweizer Rechts sowie internationaler Vereinheitlichungsprojekte

BENJAMIN D. BÜRGI

der fall

Der Berner Notar in Basel

ANDREAS STÖCKLI

der fall

Der Freund als Doppelvertreter – oder: Das Insichgeschäft und andere Probleme des allgemeinen Vertragsrechts

JUANA VASELLA

leitentscheidezyklus

Welche Anforderungen sind an Entscheide zu stellen, die sich auf die polizeiliche Generalklausel stützen? – Kommentar zum Urteil des Bundesgerichts vom 30. November 2009, 2C_166/2009 (Euthanasie eines Hundes)

SERAINA FÜRER, RENÉ WIEDERKEHR

à jour

Rechtsprechungsübersicht
Öffentliches Recht

REMO CADOSCH, SEBASTIAN KEMPE

Privatrecht

PETER JUNG

paralegal

Compliance: Keine Macht ohne Verantwortung

HELKE DRENCKHAN, JACQUELINE JANSER

impressum

Das Verstreichen der Zeit macht sich insbesondere zum Jahreswechsel bemerkbar, da sich dieses in der Einheit «Jahr» sehr leicht erfassen lässt. So wundert man sich doch zu jedem Jahresende hin wieder, wie rasch das letzte Jahr vergangen ist – manchmal mischt sich diese Verwunderung mit etwas Wehmut. Ein Positives hat das Verstreichen der Zeit allerdings immer: Wir werden um Erfahrungen reicher. Grosse Köpfe haben es in der Vergangenheit so ausgedrückt: «Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.»

Albert Einstein (1879–1955), Physiker

«Es ist von grundlegender Bedeutung, jedes Jahr mehr zu lernen als im Jahr davor.» *Peter Ustinov (1921–2004), Schriftsteller und Schauspieler*

«Ein Jahr zählt mit so vielen Tagen, wie man genützt hat.» *George Bernard Shaw (1856–1950), Schriftsteller*

In der reichhaltigen letzten Ausgabe 2015 gibt Benjamin D. Bürgi mit seinem **basics**-Beitrag den Auftakt. Er beleuchtet die möglichen Probleme, die zutage treten können, wenn Vertragsparteien beidseits AGB nutzen und zeigt zugleich mögliche Lösungsansätze für den Fall dieser sogenannten «AGB-Kollisionen» auf.

Mit den Fallbearbeitungen «Der Berner Notar in Basel» von Andreas Stöckli, der sich mit dem öffentlichen Wirtschaftsrecht und seinen internationalen Bezügen befasst und «Der Freund als Doppelvertreter» von Juana Vasella ist die Rubrik **der fall** gleich doppelt vertreten, damit Sie viel Übungsmaterial zur Prüfungsvorbereitung ansammeln können.

2009 hatte das Bundesgericht die Frage zu klären, ob die Euthanasie eines Hundes allein gestützt auf die polizeiliche Generalklausel verfügt werden darf. Seraina Fürer und René Wiederkehr haben das Urteil und die Hintergründe dazu im **leitentscheidezyklus** für Sie zusammengefasst und aufbereitet.

Einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr sowie spannende Lektüre wünscht

Ihre ius.full-Redaktion

166

175

190

205

213

215

217

220